



Fachbereich/Eigenbetrieb Tiefbau
Verfasser/in Riesterer, Lukas
Vorlage Nr. 085/2024
Datum 10.05.2024

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	13.06.2024	

Betreff:

Sanierung Aicheleknoten: Sachstand

Anlagen:

Bauphasenpläne 1 und 2

Beschlussvorschlag:

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Begründung:

Der Aicheleknoten wird saniert entsprechend der beschlossenen Entwurfsplanung (Beschlussvorlage 200/2023). Im Baufeld liegen die Weinbrennerstraße, die Basler Straße und die Baumgartnerstraße. Neu hinzugekommen ist die Mitverlegung einer Fernwärmeleitung im Kreuzungsbereich.

Die Ausschreibung des Tief- und Straßenbaus hat stattgefunden. Submission war am 24. April 2024, zwei Baufirmen haben Angebote abgegeben.

Günstigster Bieter war die Firma Schleith GmbH aus Rheinfeldern.

Rangfolge:

Bieter 1 (Schleith GmbH): 533.168,06 € (Brutto)

Bieter 2: 735.754,51 € (Brutto)

Die Firma Schleith GmbH wurde mit den Arbeiten beauftragt.

Im Fachbereich Tiefbau stehen im Haushalt 745.000 € für die Gesamtmaßnahme zur Verfügung (Siehe Beschlussvorlage 200/2023). Dort wurden laut Kostenberechnung 455.000 € brutto für den Tief- und Straßenbau veranschlagt.

Die Kostenerhöhung erklärt sich damit, dass die Fernwärmeleitung neu hinzugekommen ist. Dafür werden laut Angebotssumme Schleith GmbH 66.771,83 € brutto veranschlagt. Diese werden durch den Eigenbetrieb Stadtwerke bezahlt.

Die Stadt Lörrach bekommt Fördergelder in Höhe von 198.400 € brutto. Die Fördermittel kommen vom Land Baden-Württemberg für die Anlage kommunaler Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur über das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG). Am 02.05.2024 wurde der Antrag der Stadt Lörrach vom Regierungspräsidium Freiburg genehmigt.

Verkehrsbeeinträchtigungen durch die Bauarbeiten Aicheleknoten:

Bauphase 1:

Dauer: 17. Juni – September (ca. 12 Wochen)

- Regelung Verkehr am Aicheleknoten über provisorische Ampelanlage
- Halbseitige Sperrung Bahnübergang Baumgartnerstraße von Ost nach West (Weit-räumige Hinweistafeln im Stadtgebiet)
- Busverkehr Linie 7 wird umgeleitet über den Bahnübergang an der Schillerstraße
- Zufahrt Fußgängerzone über Kirchstraße für Berechtigte

Bauphase 2 (Vollsperrung):

Dauer: September – Oktober (ca. 4 Wochen)

- Vollsperrung Aicheleknoten (Basler Straße, Weinbrennerstraße, Baumgartnerstraße, Bahnhofstraße, weiträumige Hinweistafeln und Umleitungen)
- Vollsperrung Bahnübergang Baumgartnerstraße
- Großräumige Umleitungen Buslinienverkehre (Linien 3, 6, 7, 8, 9, 17 und 7301)

Die Rettungsdienste (Feuerwehr und Polizei), Busbetriebe (Stadtwerke, SWEG, SBG) und Deutsche Bahn wurden miteinbezogen.

Die Gewerbebetreibenden, Anwohnenden und Zufahrtsberechtigten der Basler Straße (inkl. Pächter Villa Aichele), Kirchstraße und Herrenstraße wurden informiert. Weiterhin wurden die Marktbeschickerinnen und Marktbeschicker sowie die Schulen des Campus Rosenfels informiert.

Sachstand Prüfaufträge SPD-Fraktion und Jugendrat:

Für das Verkehrssystem Baumgartnerstraße gibt es einen Antrag des Jugendrates (Vorlage 292/2023) und einen Antrag der SPD Fraktion (Vorlage 013/2024). Beide Anträge sollen gemäß den Gemeinderatsbeschlüssen weiterverfolgt und geprüft werden.

Es gibt somit eine räumliche Überschneidung der Sanierung des Aicheleknotens mit den beiden Prüfaufträgen des Jugendrats und der SPD-Fraktion: Die Baumgartnerstraße.

Bei der beschlossenen Planung des Aicheleknotens handelt es sich im Bereich Baumgartnerstraße um eine reine Sanierung (Asphaltdeckschicht 4 cm). Der Jugendrat und die SPD Fraktion wünschen sich für die Baumgartnerstraße (inkl. Bahnübergang) eine grundlegend veränderte Verkehrssituation.

Diese Wünsche und Überlegungen werden unabhängig von der diesjährigen Asphalt-sanierung betrachtet und im Zusammenspiel mit der geplanten Taktverdichtung der Regio-S-Bahn (Schrankschließzeiten) geprüft.

Es gab bereits Besprechungen mit dem Jugendrat, bei denen Grundlagen ermittelt wurden. Weiterhin wurde begonnen, Ideen zu entwickeln. Diese Ideen werden auch in der Projektgruppe Regio-S-Bahn der Stadt Lörrach eingebracht und berücksichtigt.

Das weitere Vorgehen wird mit dem Jugendrat abgestimmt und der Gemeinderat informiert.

Klaus Dullisch
Fachbereichsleiter